

Muster-Text

Erste Anschreiben an Gegenseite wegen Trennung

hiermit erlauben wir uns anzuzeigen, dass wir die anwaltliche Vertretung Ihrer Gattin/Ehemann [??**Name, Anschrift**] übernommen haben. Ihre ??Ehefrau/Ehemann hat uns beauftragt, die aufgrund der Trennung am [??**Trennungsdatum**] anstehenden familiären Probleme zu bearbeiten. ??Unserer/m Mandantin/en ist sehr an einer vernünftigen, sachlichen und positiven Lösung im beiderseitigen Einvernehmen gelegen. Die Folgen der Trennung sollen daher bestenfalls außergerichtlich besprochen und geregelt werden. Wir bitten um Mitteilung, ob Sie diesbezüglich verhandlungs- und einigungsbereit sind. Wir möchten Ihnen auch an dieser Stelle nahelegen, zur Führung einer sachlichen und möglichst konstruktiven Diskussion, eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung Ihrer Interessen zu beauftragen.

Sie haben am [??**Heiratsdatum**] vor dem Standesamt in [??**Ort**] die Ehe geschlossen, aus der Ihre [??**Anzahl**] gemeinsamen Kinder

- [??**Name, Geburtsdatum der Kinder**]

hervorgegangen sind.

- [??**Darstellung der familiären Situation, Tätigkeit, Ausbildung der Kinder**]
- Des Weiteren befinden Sie und ??unser/e Mandant/in sich im ersten Trennungsjahr, sodass ??unser/e Mandant/in, die über erheblich weniger Einkommen verfügt als Sie, Ihnen gegenüber einen Anspruch auf Trennungsunterhalt hat. Um diesen Ehegattenunterhalt zutreffend beziffern zu können, ist genaue Kenntnis über Ihre wirtschaftliche Lage erforderlich, sodass wir Sie auftragsgemäß hiermit auffordern, innerhalb von zwei Wochen, d.h. bis zum

[??**Datum**]

hier eingehend spezifizierte Auskunft über Ihr gesamtes Einkommen aus sämtlichen Einnahmequellen sowie über Ihr aktuelles Vermögen zu erteilen. Es ist insbesondere Auskunft über das Erwerbseinkommen im Zeitraum vom [??**Jahres-Zeitraum zu Einkünften, die keinen Schwankungen unterliegen**] durch Vorlage eines spezifizierten und nach Monaten systematisch geordneten Verzeichnisses zu erteilen. Darin sind das gesamte lohnsteuerpflichtige und nicht lohnsteuerpflichtige, laufende oder einmalige Arbeitsentgelt einschließlich aller Zulagen, Zuschläge, Sonderleistungen, geldwerte Vorteile (auch die Privatnutzung eines Dienstwagens) sowie Auslösen und Spesen und auf der Ausgabenseite als gesonderte Position die einzelnen steuerlichen Abzugsbeträge unter Angabe der verwendeten Steuerklasse und steuerlicher Freibeträge sowie die einzelnen Abzugsbeträge (Arbeitnehmeranteile) für die gesetzliche Sozialversicherung anzugeben. Zur Einkommensauskunft wird die Vorlage folgender gut lesbarer und vollständiger Belege verlangt:

1. Die abgegebene Einkommensteuererklärung für das Jahr [??**letzte aktuelle Jahr**] (ersatzweise die letzte beim Finanzamt eingereichte Einkommensteuererklärung) mit allen amtlichen Anlagen und allen dazu ergangenen Steuerbescheiden samt eventueller Berichtigungsbescheide.
2. Detaillierte Gehalts- und Bezüge-Abrechnungen des oben bereits genannten 12-Monats-Zeitraums.
3. Ebenso weit betroffen Abrechnungen über Auslösen und Spesen.

Ein Verzicht auf weitergehende Auskunftsansprüche samt Belegvorlage ist damit ausdrücklich nicht verbunden.

Um darauf hinzuweisen, wie weit Ihre Auskunftspflicht und Belegpflicht reicht, erlauben wir uns ergänzend auf beigefügtes Informationsblatt „*Hinweise zur Auskunftserteilung zur Ermittlung von Unterhaltsansprüchen*“ zu verweisen. Um die Erfüllung der Auskunfts- und Belegpflichten für alle Beteiligte zu erleichtern, erhalten Sie des Weiteren von uns ein Formblatt zur Auskunftserteilung.

Wie Sie den Hinweisen und auch dem beigefügten Formular entnehmen können, ist Auskunft über alle unterhaltsrechtlich relevanten Umstände zu erteilen, insbesondere (soweit veranlasst):

1. Mietfreies Wohnen
2. Höhe und Grund eines Darlehens und monatliche Belastung getrennt nach Zins und Tilgung mit entsprechenden Nachweisen (Darlehensvertrag, Zahlungsbeträge über die letzten 12 zusammenhängenden Monate)
3. Aufwendungen für private Altersvorsorge in den letzten 12 zusammenhängenden Monate
4. Unterlagen zu (möglichen) Lebensversicherungen.

Es ist zudem Ihrerseits schriftlich zu erklären, dass außer dem in der Auskunft angegebenen Einkommen keinerlei weitere Einkünfte existieren.

[??**Unterschrift**]

Anlagen:

1. Hinweise zur Auskunftserteilung zur Ermittlung von Unterhaltsansprüchen
2. Formular zur Auskunftserteilung

D120-14